

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 92 (2017)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Durchdiener im Gebirge  
**Autor:** Steiner, Daniel / Würsch, Roger  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-731477>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Durchdiener im Gebirge

Mit der WEA bietet sich von 2018 an für junge Schweizer die Chance, den Dienst als Gebirgsspezialist als Durchdiener (Geb Spez DD) zu leisten. Der Geb Spez DD wird zum multifunktionellen Spezialisten im Gebirge mit einem sehr umfassenden Leistungsprofil in der Gebirgs- und Rettungstechnik.

Oberst i Gst Daniel Steiner, Kdt Komp Zen Geb D A, und Stabsadj Roger Würsch, C FA Geb D A

Dazu gehören auch vertiefte Fähigkeiten in den Bereichen Ausbildung und Einsatz. Damit wird der Gebirgsspezialist Durchdiener zum Aushängeschild in Sachen Gebirgskompetenz in der Schweizer Armee.

Eine der Konstanten im Wandel ist die Wahrnehmung der Schweiz als Alpenland. Gerade deshalb hat der Gebirgsdienst in der Armee nach wie vor einen hohen Stellenwert. Das macht auch Sinn, sind doch mehr als zwei Drittel der Landesfläche (Alpen 60%, Jura 10%) durch gekamertes, gebirgisches Gelände gekennzeichnet.

## Grenzen im Gebirge

Der Gebirgsdienst mit seinen Spezialisten wirkt beispielsweise bei folgenden Aufträgen aktiv mit:

- Überwachung und Schutz von Grenzen und Grenzräumen im Gebirge;
- Überwachung und Schutz von Alpentransversalen;
- Schutz von schwer zugänglichen Infrastrukturen im gebirgisches Gelände (z.B. Höhenanlagen der Armee);
- Beratung und Unterstützung von militärischen Verbänden beim Bewegen und Überleben im gebirgisches Gelände;
- Gebirgstechische Unterstützung, so bei den Einsätzen zum Schutz des WEF oder der Patrouille des Glaciers.

## Das Kompetenzzentrum

Das Komp Zen Geb D A ist mitten im Herzen der Alpen, in Andermatt, stationiert. Der Kommandant des Zentrums ist armeeweit für die Ausbildung und Doktrin des Gebirgsdienstes verantwortlich. Das Zentrum arbeitet mit zivilen Partnern zusam-

men: mit dem SAC, dem Lawinenforschungsinstitut Weissfluhjoch Davos, dem Bergführerverband, der Alpinen Rettung Schweiz und mit Jugend+Sport. Personell wird die Qualität der Ausbildung der Berufs- und Zeitmilitärs durch den Einsatz von Bergführern ergänzt.

## Eine Milizfunktion

Gebirgsspezialist kann nur werden, wer schon über breite Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, wer also schon früh dem Virus des Alpinismus verfallen ist.

Nur wer die vordienstliche zweitägige Eignungsprüfung besteht, erhält das Auf-



**Gebirgsdienst:  
Neu auch für Durchdiener.**



gebot in die RS der Geb Spez. Geprüft werden physische Fähigkeiten ebenso wie das sichere Beherrschen der Seil-, Kletter- und Skitechnik - und ein solides Grundwissen.

**Winter-RS und Sommer-RS**

Die RS dauert künftig 18 Wochen, mit je einem Start im Januar (Winter-RS) und im Juli (Sommer-RS). Der RS-Start hat Auswirkungen auf die Ausbildung und die Ausrichtung des Geb Spez.

- Im Winter erhält der angehende Geb Spez eine vertiefte, erweiterte Ausbildung in der Wintergebirgstechik.
- Im Sommer erhält der angehende Geb Spez eine vertiefte Ausbildung in der Sommergebirgstechik.

**Das Grundhandwerk**

Jeder Rekrut wird nach der allgemeinen militärischen Grundausbildung und dem Erlernen des infanteristischen Grundhandwerks eine mehrwöchige, einheitliche Basisausbildung in der Seil- sowie von Sommer- und Wintertechnik absolvieren.

Danach wird er in seinen bevorzugten gebirgstechischen Fähigkeiten weitergebildet und gefördert. Zur anspruchsvollen Ausbildung gehören auch Zwischenprüfungen, die zwingend zu bestehen sind.

Das Hochgebirgsabzeichen Geb Spez Winter oder Geb Spez Sommer ist Ausweis über die absolvierte Ausbildung; der Geb Spez wird nun in die Gebirgsspezialistenabteilung 1 (Geb Spez Abt 1) eingeteilt. Dort leistet er in der Gebirgsspezialisten-

**Kompetentes Zentrum**

Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee. Waffenplatz West, Verwaltungsgebäude, 6490 Andermatt.

Telefon +41 58 468 83 21. E-Mail: Kdo.Gebirgsdienst@vtg.admin.ch. Internet:www.armee.ch/gebirgsdienst.

kompanie 1/1 (Ausrichtung Winter) oder der Gebirgsspezialistenkompanie 1/2 (Ausrichtung Sommer) seine sechs WK à drei Wochen.

**Neu: Durchdiener im Gebirge**

Neu besteht die Möglichkeit, auch im Gebirgsdienst die gesamte Dienstpflicht an einem Stück als Durchdiener (DD) zu absolvieren. Die Zahl dieser Plätze ist limitiert, die Zulassung daher vor allem für Stellungspflichtige gedacht, die bereits an der Rekrutierung umfassende Gebirgskenntnisse im Winter- und im Sommerbereich nachweisen können.

Die Geb Spez DD absolvieren gemeinsam mit den normalen Geb Spez die 18-wöchige RS und werden im Anschluss an die RS in das Gebirgsspezialisten-Bereitschafts-Detachement 104 oder 204 (Geb Spez Ber Det 104 oder 204) eingeteilt und dort ihren gesamten Dienst leisten.

Für den Geb Spez im Geb Spez Ber Det (DD) spielt es keine Rolle, ob er die Sommer- oder die Winter-RS absolviert. Denn er geht nach 18 Wochen nicht nach Hause, sondern leistet seinen Dienst am

Stück. Hat er also die Winter-RS absolviert, wird er im Sommerbereich weiterausgebildet und geprüft. Zweifellos eine aussergewöhnliche Ausbildungs- und Dienstmöglichkeit für junge Alpinisten!

**Einsatz in der Ausbildung**


Im Vordergrund stehen für die Geb Spez DD neben der Weiterbildung Einsätze als Spezialisten oder im Bereich der Ausbildungsunterstützung.

Der DD kann so als Ausbilder in Kursen des Komp Zen Geb D A eingesetzt werden. Sein topaktuelles Wissen und Können gibt er so an Soldaten und Kader aller Truppengattungen weiter.

Als DD wird der Geb Spez aber auch Bereitschaftsdienst leisten und als Pikettenelement bereit sein für kurzfristig angeordnete Einsätze im schwierigen Gelände.

Das können Hilfeinsätze in der Geländesuche nach vermissten Personen sein, Mithilfe bei der Verschüttetensuche auf Lawinenkegeln oder bei der terrestrischen Rettung von in Not geratenen Personen sowie Trümmerbergungen nach einem Flugzeugabsturz. Geb Spez DD ergänzen die Sofort- und Ersteinsatzfähigkeit sinnvoll.

**Fazit: Weichen gestellt**

In Andermatt sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Für motivierte, einsatzfreudige junge Frauen und Männer mit Alpinbegeisterung und -erfahrung bieten sich in den Funktionen des Gebirgsspezialisten herausfordernde, höchst interessante und befriedigende Dienstmöglichkeiten. 

| <b>Geb Spez Winter</b> |  |
|------------------------|--|
| Rekrutierung           | 3 Dienstage  |
| Eignungsprüfung        | 2 Dienstage  |
| Anforderungen          | guter Sommeralpinist, sehr guter Winteralpinist                        |
| RS-Start               | Januar   |
| RS-Dauer               | 18 Wochen  |
| Auszeichnung           | Hochgebirgsabzeichen Winter  |
| Bedarf                 | 25 Geb Spez Winter pro Jahr  |
| Durchfallquote         | ca 30-50%  |
| Einteilung             | Geb Spez Abteilung 1, Kompanie 1 (Winter)                              |
| WK                     | 6 x 3 Wochen pro Jahr, jeweils im ersten Halbjahr, Total 245 Dienstage |

| <b>Geb Spez Sommer</b> |   |
|------------------------|---|
| Rekrutierung           | 3 Dienstage   |
| Eignungsprüfung        | 2 Dienstage   |
| Anforderungen          | guter Winteralpinist, sehr guter Sommeralpinist                         |
| RS-Start               | Juli  |
| RS-Dauer               | 18 Wochen   |
| Auszeichnung           | Hochgebirgsabzeichen Sommer   |
| Bedarf                 | 25 Geb Spez Sommer pro Jahr   |
| Durchfallquote         | ca 30 - 50%   |
| Einteilung             | Geb Spez Abteilung 1, Kompanie 2 (Sommer)                               |
| WK                     | 6 x 3 Wochen pro Jahr, jeweils im zweiten Halbjahr, Total 245 Dienstage |

| <b>Geb Spez Durchdiener</b> |  |
|-----------------------------|--|
| Rekrutierung                | 3 Dienstage  |
| Eignungsprüfung             | 2 Dienstage  |
| Anforderungen               | sehr guter Winteralpinist, sehr guter Sommeralpinist   |
| RS-Start                    | Januar oder Juli                                       |
| Dienstdauer                 | 300 Tage   |
| Einteilung                  | Geb Spez Ber Det 104 (Jan) Geb Spez Ber Det 204 (Juli) |
| Dienstleistung              | am Stück, Total 300 Dienstage                          |
| Auszeichnung                | Hochgebirgsabzeichen Sommer und Winter                 |
| Bedarf                      | 15 Geb Spez DD pro Start                               |
| Durchfallquote              | ca 40 - 60%  |